

Chronik 1798

Mai

26. Wird das Fest der Dankbarkeit, morgens unter dem Freiheitsbaum, nachmittags auf der Hütte - es gab dort ein Weinhaus - gefeiert. Scheibenschießen und Spielen soll bis tief in die Nacht hinein gedauert haben. (*JG Heinen, Pfarrgeschichte, S99*)

Juni

18. Die Gemeindeverwaltung erlaubt einer Anzahl Bürger am Kirchweihfest den Vogel zu schießen, indem sie annimmt daß es darum geht den Decadi zu feiern, dehnt sie die Erlaubnis aus. (*JG Heinen, Pfarrgeschichte*)

Juli

14. Fest der Zerstörung der Bastille. Die Gemeindelehrer erhalten die Erlaubnis für ihre Schüler zur Feier des Decadi am 18.07. einen Vogelschuss abzuhalten. (*Heinen JG, Pfarrgeschichte*)

27. Tag der Freiheit. Vogelschuss der Schüler. 3 Schüler erhalten die Verfassung in den Nationalfarben eingebunden, der 13jährige Sieger eine Denkmünze. (*JG Heinen, Pfarrgeschichte, S101*)

September

22. Vogelschuß für die Schüler. Preis: Gedenkmünze Triumphzug um den Freiheitsbaum. (*JG Heinen, Pfarrgeschichte*)

Fest der Gründung der Republik. Nachmittags Vogelschuß auf dem Markt für die Schüler wobei der 12jährige Sieger eine silberne Denkmünze erhielt. 20 Pfd Pulver wurden an diesem Tag verschossen. (*JG Heinen, Pfarrgeschichte, S92*)